

## **Metakognitives Training (MKT): Ein Training zum Denken über das Denken für Menschen mit einer schizophrenen Erkrankung – Eine Einführung**

### **■ Ziele und Inhalte**

Metakognition kann grob als „Denken über das Denken“ übersetzt werden und beinhaltet sowohl unsere Fähigkeit, Entscheidungen situationsgemäß zu treffen, als auch die Art und Weise, wie wir Informationen bewerten, gewichten und wie wir mit möglichen kognitiven Einschränkungen umgehen.

Das Metakognitive Training (MKT) ist ein neuer Behandlungsansatz, der zum Ziel hat, den Patienten, die an einer Schizophrenie erkrankt sind, einen bewussten Zugang zu den zumeist unbewusst vorhandenen kognitiven Verzerrungen zu ermöglichen. Hierzu werden den teilnehmenden Patienten im Rahmen von acht Trainingseinheiten (Modulen) kognitive Fehler oder einseitige Problemlösestile in unterhaltsamer Form vor Augen geführt, die einzeln oder in der Gesamtheit die Entwicklung von falschen Überzeugungen bis hin zum Wahn begünstigen. Zu den problematischen Denkstilen, die in der Literatur als mögliche Entstehungsmechanismen von Wahn diskutiert werden, gehören ein verzerrter Zuschreibungsstil (Modul 1), voreiliges Schlussfolgern (Modul 2 und 7), mangelnde Korrigierbarkeit bei Konfrontation mit Gegenargumenten (Modul 3), Defizite der sozialen Einfühlung (Modul 4 und 6), erhöhte Urteilssicherheit für Gedächtnisfehler (Modul 5) und depressive Denkschemata (Modul 8). Die Behandlungsmodule werden im Rahmen einer Gruppenintervention durchgeführt. Ziel des Workshops ist, die Teilnehmer zur eigenständigen Durchführung des Trainings zu befähigen. Hierzu werden Anregungen gegeben, wie die Anwendung des MKT an die jeweiligen Bedingungen der einzelnen Einrichtungen bzw. an die jeweilige Patientengruppe angepasst werden kann.

Inhalte: Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu metakognitiven Auffälligkeiten bei Patienten mit Schizophrenie (Zusammenhang von Metakognition und Wahn). Der Ansatz des Trainings sowie die einzelnen Module werden ausführlich vorgestellt und erläutert. Die Vermittlung der Durchführung bildet den Schwerpunkt des Workshops und erfolgt durch Beispiele sowie durch praktische Übungen. Zusätzlich wird auf erste Wirksamkeitsbefunde und die Weiterentwicklung des MKT (MKT+) eingegangen.

### **■ Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen**

Ergotherapeuten aus psychiatrischen Arbeitsfeldern, die insbesondere mit der Behandlung schizophrener Menschen betraut sind.

### **■ Dauer der Fortbildung; Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE); Fortbildungspunkte (FP); Teilnehmerzahl**

1-tägig; Beginn um 10.00 Uhr, Ende um 17.30 Uhr; insgesamt 8 UE (eine UE umfasst 45 Minuten); 8 FP; maximale Teilnehmerzahl: 17 Personen.

### **■ Referentin**

Andrea Kerstan, Ergotherapeutin, Dipl.-Psychologin, Klinik für Psychiatrie und Psychiatrie, Universitätsklinikum Eppendorf (UKE), Hamburg

### **■ Teilnahmegebühr und Leistungen**

€ 120,- DVE-Mitglieder, € 180,- andere

In der Teilnahmegebühr sind folgende Leistungen enthalten: Teilnahme an der Fortbildung,

Teilnahmeunterlagen, Pausengetränke.

■ **Termin und Ort**

Samstag, 02. Juni 2012 in Mannheim

- Änderungen vorbehalten -